Kirchgemeinde Dießbach.

(Fortsetzung.)

	Entfernung von der Kirche St.	von der Kirche M.	vom Amtssitz St.	vom Amtssitz M.	von Bern St.	von Bern M.
Nota. — Zur Kirchgemeinde Dießbach gehört auch das sogenannte						
Burggut, ein kleiner Bezirk um die zerstörte Burg, auf der Westseite der Falkenfluh, welcher zu keiner besondern Einwohnergemeinde gehört und nur in Schulsachen sich zu Dießbach hält.						
Dahin gehören:						
Unterhaus, 3 Höfe unter der Falkenfluh . . (unterm Haus)						
Schwand, 1 Heimwesen, auf der Falkenfluh . (auf der Fluh)						
Hohrüti, 1 Haus, nordöstlich von dem vorigen .						

Kirchgemeinde Buchholterberg.

(S. Band I., pag. 136.)

Bevölkerung 1839 Seelen. Stammquartier des 3. Mil.-Kreises.

Sie besteht aus folgenden zwei getrennten Burger- und Einwohnergemeinden:

I. Buchholterberg.
II. Wachseldorn mit Güzischwendi.

I. Die Gemeinde Buchholterberg, liegt auf einer gegen Süden sich neigenden, bei 1¼ Stunden langen Bergseite, zwischen Bleiken, Fahrni, Schwarzenegg, Wachseldorn, Röthenbach und Kurzenberg:

	St.	M.	St.	M.	St.	M.
Dahin gehören:						
Heimenschwand, das Pfarrdorf mit der Kirche, Helferei und 10 Wohnhäuser, 1 Schmiede und 1 Garnbauche			3	50	6	49
1. Auf der Westseite von Heimenschwand gegen Bleiken hin, von Ost nach West, folgen sich:						
a) In nordwestlicher Richtung, längs dem Bergrücken:						
Hohreuti, obere und untere, 2 Häuser . .		10				
Fahrneren, 3 Heimwesen						
Hubel, 1 Heimwesen						
Fluhweg, 3 Heimwesen						
Schaafegg, 4 Heimwesen ob der Speichermatt .		25				
b) Längs der obern Straße nach Bleiken, von Ost nach West:						
Stutz, am, 1 Heimwesen		5				
Bühl, auf'm, 1 Heimwesen, an das obige anstoßend						
Zihl, im, Gruppe von 6 Höfen und Häusern . (Zyhl)		9				
Marpach, Gruppe von 5 Höfen und Häusern .		15				
Zelg, innere, 1 Heimwesen . . .						